



Medienmitteilung, Bern, 29.10.2019

## Schweizer Jugendliche gewinnen Ticket an die Internationale Geographie-Olympiade in Istanbul

Vier Gymnasiastinnen und Gymnasiasten haben am Samstag, 26. Oktober die Schweizer Geografie-Olympiade gewonnen. Im August 2020 reisen sie an den internationalen Wettbewerb.

Gold geht an:

- Niklas Eckert, Kantonsschule Solothurn, SO
- Simon Gründler, Kantonsschule am Burggraben, SG
- Jasmin Schmid, Neue Kantonsschule Aarau, AG
- Jonathan Song, Kantonsschule Hohe Promenade, ZH

Im Frühling 2019 haben sich 660 Jugendliche für den Wettbewerb angemeldet. Die Geografie gehört so zu den Olympiaden, die am meisten Jugendliche anzieht (nebst Biologie und Physik). Die 16 Schülerinnen und Schüler, die letzten Samstag noch im Rennen um die Medaillen waren, hatten allen Grund stolz zu sein. So auch Niklas Eckert aus Solothurn, einer der vier Gewinner. Er zeigt sich überrascht und zufrieden: "Nach den Prüfungen hatte ich gemischte Gefühle. Jetzt diese Goldmedaille zu erhalten, das ist ein cooles Gefühl."

### Berns Stadtplanung, Chinas Entwicklung

Niklas mag Geografie, weil sie sehr vernetzt ist, "Natur- und Humanwissenschaften fliessen hier zusammen". Diese Breite widerspiegelt sich auch in den Themen der Finalprüfung, wie zum Beispiel Klimawandel, Stadtplanung oder Ernährungssicherheit. Bei der Feldarbeit nahmen die Jugendlichen unter die Lupe, wie das VonRoll-Areal im Berner Länggassquartier umgestaltet wurde. Sie fertigten Karten an, beschrieben Auswirkungen auf Bevölkerung und Geschäfte und mussten erklären, wer von der Verkehrsberuhigung profitiert – und wer nicht. Die Fragen der Theorieprüfung beschränkten sich nicht auf lokale Themen: Ist China ein Entwicklungs- oder Industrieland? Und wie steht es um die Ernährungssicherheit in Afrika? Beim Multimedia-Test galt es, Grafiken, Bilder und Karten richtig zu interpretieren.

### Spass am Fach und mit Gleichaltrigen

Kommenden Sommer reisen Niklas und seine Teamkollegen an die Internationale Geographie-Olympiade nach Istanbul. Dort treffen sie auf Jugendliche aus über 45 Ländern. Niklas zieht bereits jetzt eine positive Bilanz: "Ich kann die Olympiade allen empfehlen". Besonders gute Noten müsse man nicht mitbringen, wichtiger sei das Interesse. Geschätzt hat er das Vorbereitungs-lager im Schweizerischen Nationalpark im September: "Ich habe viel Neues gelernt und vor allem eine tolle Zeit mit den anderen Teilnehmenden und den Organisatoren

verbracht." Nach seiner Reise in die Türkei plant Niklas ein Studium an der ETH Zürich. Die Studienrichtung? Raumbezogene Erdwissenschaften.

Rangliste				
Rang	Vorname	Nachname	Schule	Kanton
Gold *	Jonathan	Song	Kantonsschule Hohe Promenade	ZH
Gold	Niklas	Eckert	Kantonsschule Solothurn	SO
Gold	Simon	Gründler	Kantonsschule am Burggraben	SG
Gold	Jasmin	Schmid	Neue Kantonsschule Aarau	AG
Silber	Julia	Bürki	Kantonsschule Heerbrugg	SG
Silber	Silvan	Frei	Kantonsschule am Burggraben	SG
Silber	Casimir	Herold	Kantonsschule am Burggraben	SG
Silber	Colin	Mettler	Alte Kantonsschule Aarau	AG
Silber	Luc	Sonderegger	Kantonsschule Heerbrugg	SG
Silber	Sasu	Schmidli	Gymnasium Neufeld	BE
Bronze	Severin	Angst	Kantonsschule Heerbrugg	SG
Bronze	Jake	Bogdan	Kantonsschule am Burggraben	SG
Bronze	Elena	Broger	Kantonsschule Heerbrugg	SG
Bronze	Alina	Brüllhardt	Kantonsschule Romanshorn	TG
Bronze	Jessica	Kunz	Kantonsschule Beromünster	LU
Bronze	Noel	Schader	Kantonsschule Solothurn	SO

\* Beste Leistung. Ansonsten alphabetische Reihenfolge.

Die Wissenschafts-Olympiade fördert Jugendliche, weckt wissenschaftliche Begabungen und Kreativität und beweist: Wissenschaft ist spannend. Neun Olympiaden finden jedes Jahr statt: Workshops, Lager, Prüfungen sowie Wettbewerbe für über 3'500 Talente in Biologie, Chemie, **Geographie**, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Robotik und Wirtschaft. Die Organisatoren sind junge Forschende, Studierende oder Lehrpersonen, die freiwillig viele Stunden und Herzblut in das nationale Programm investieren.

## Bilder

Zur freien Verwendung mit Quellenangabe.

## Links

- [Geographie-Olympiade](#)
- [Sommerlager im Schweizerischen Nationalpark mit Esri](#)
- [Internationale Geographie-Olympiade Istanbul](#)
- [Wissenschafts-Olympiade](#)

## Kontakt

**Mirjam Sager**  
Kommunikationsbeauftragte  
Wissenschafts-Olympiade  
Universität Bern  
Hochschulstrasse 6  
3012 Bern  
+41 031 631 51 87  
m.sager@olympiad.ch